

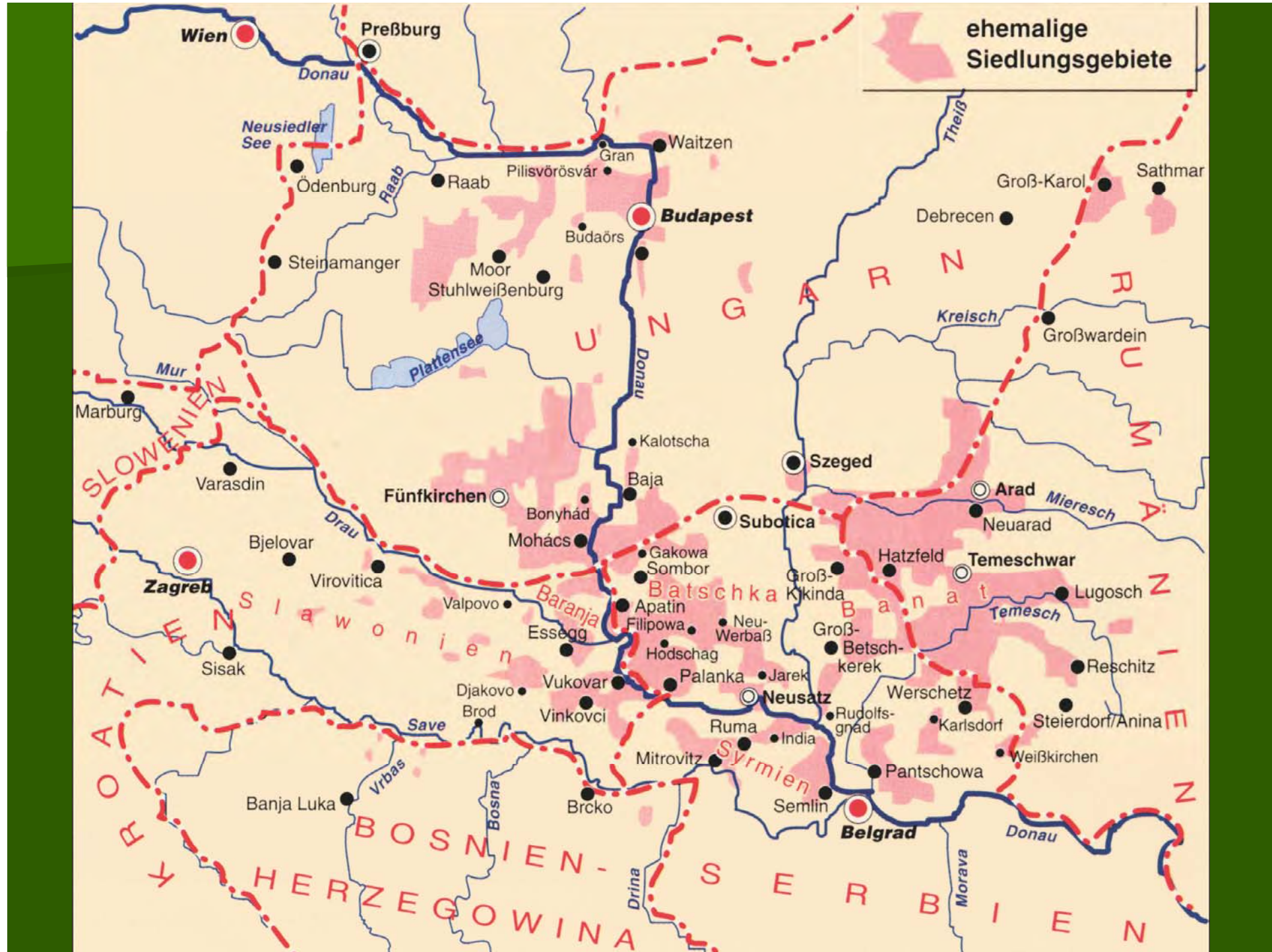
Die Donauschwaben Geschichte

Georg und Erika Wildmann
Linz 2012



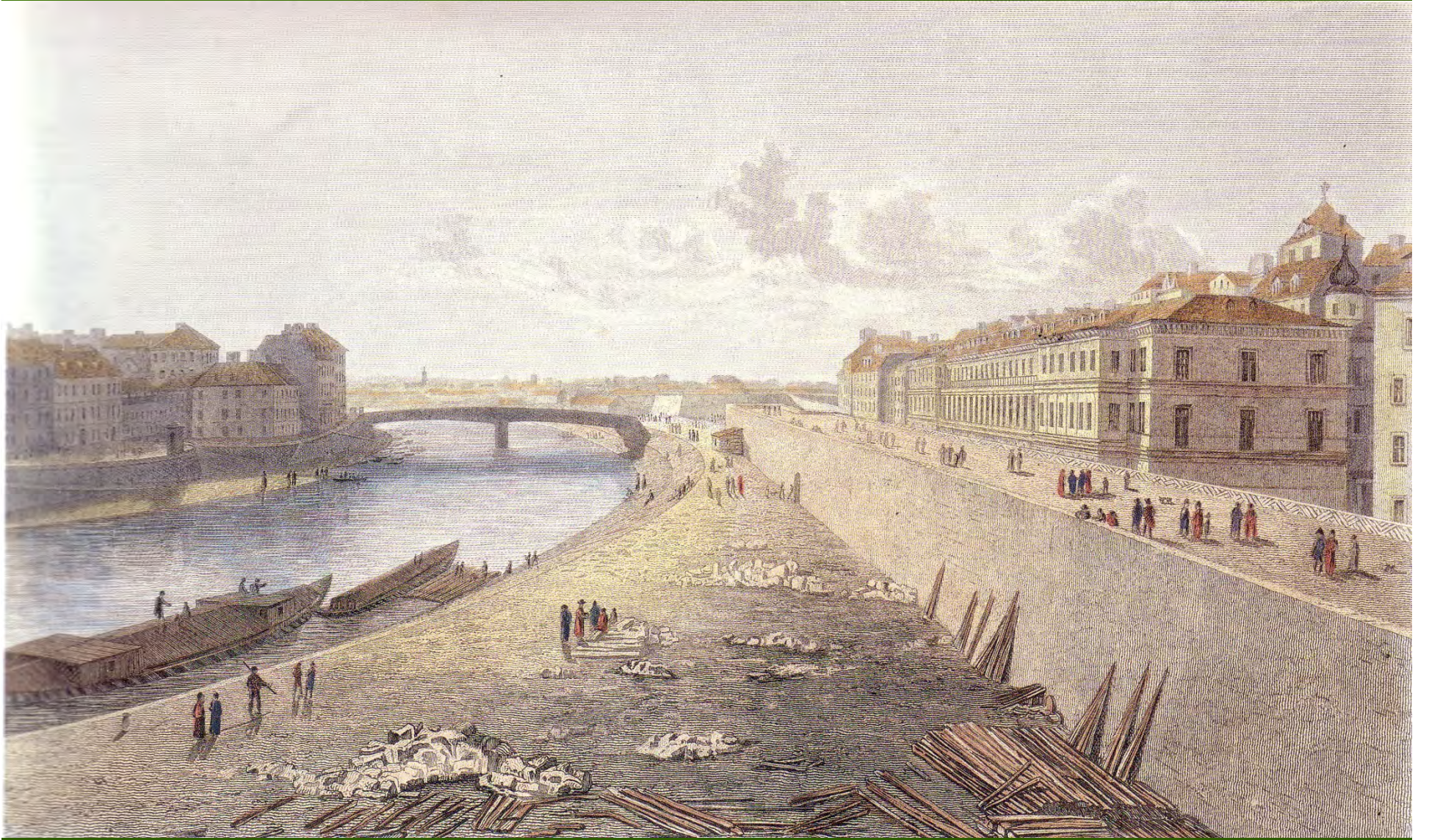
Eckdaten der Geschichte der Donauschwaben

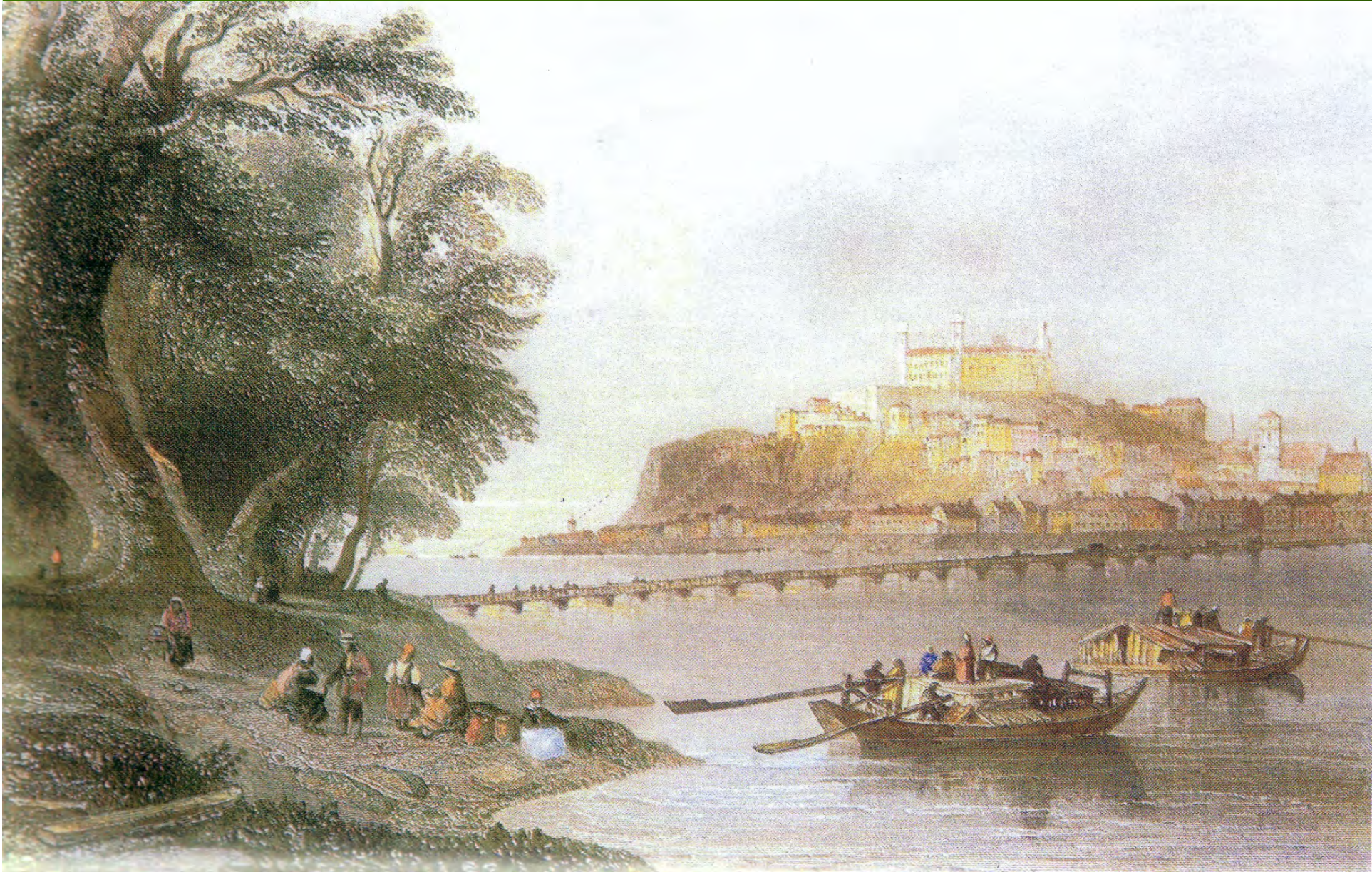
- 1526 - Sieg der Türken über die Ungarn bei Mohács
- 1526-1918 Habsburger sind Könige von Ungarn
- 1683 Sieg über die Türken bei Wien
- 1689 Erstes Impopulationspatent unter Kaiser Leopold I.
- 1716-1718 Siege Prinz Eugens. 1718 Frieden von Passarowitz: neben der Batschka, Banat und Belgrad zu Österreich
- 1722-1726 Erster „Großer Schwabenzug“ unter Kaiser Karl VI.











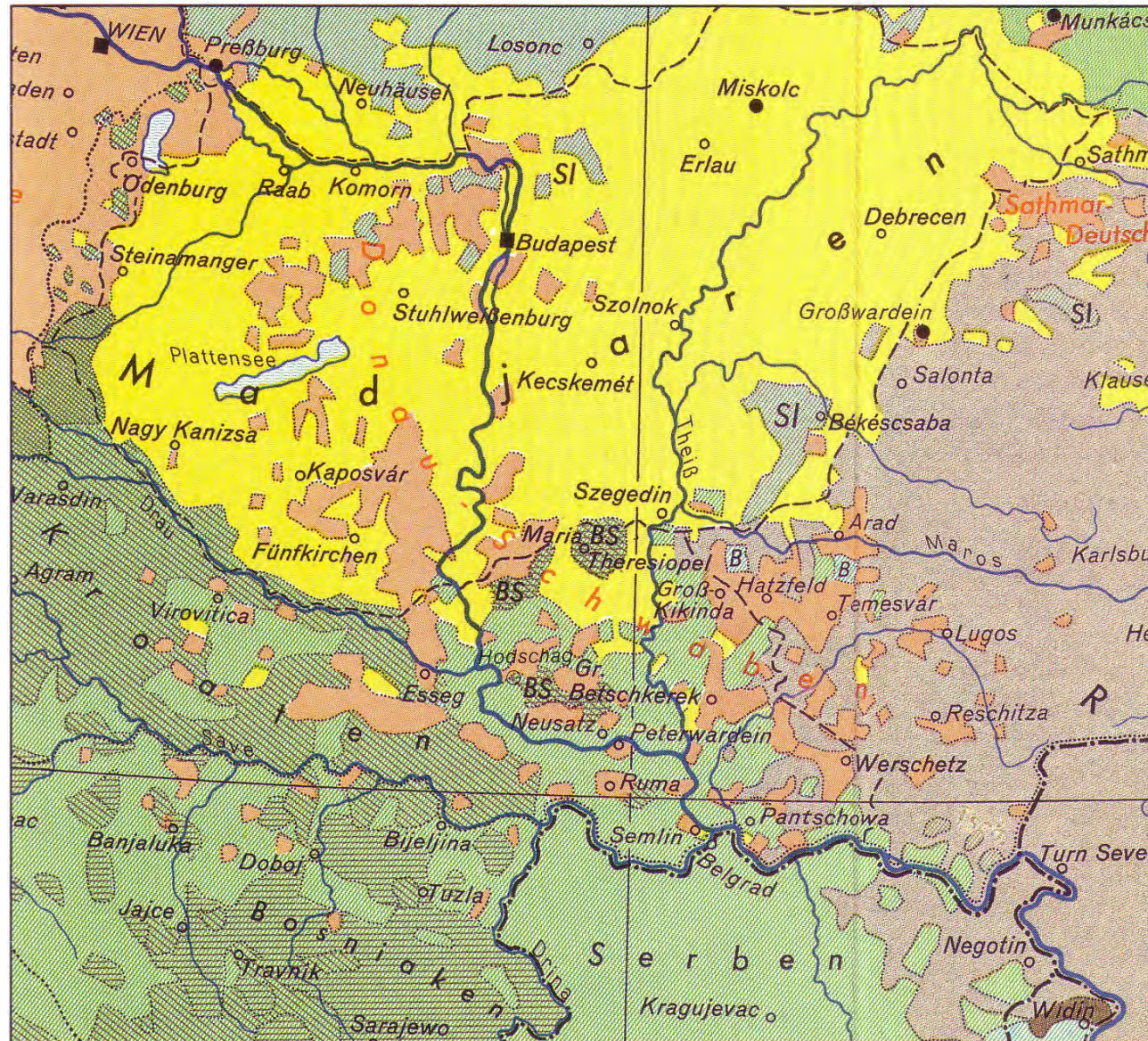
Eckdaten der Geschichte der Donauschwaben - Fortsetzung

- 1746-1780 Maria Theresia siedelt 50.000 Deutsche an
- 1763-1773 Zweiter „Großer Schwabenzug“
- 1782-1787 Dritter „Großer Schwabenzug“ unter Joseph II.
- 1867 Doppelmonarchie Österreich-Ungarn durch den „Ausgleich“ errichtet. DS werden ungarische Bürger

Donauschwäbische Siedlungsgebiete

1683 bis 1944/45

auf beiden Seiten der mittleren Donau vom Raabfluß im NW bis zum Eisernen Tor im SO



- Deutsche
- Slowaken (SI)
- Bulgaren (B)
- Serben
- Kroaten
- Bosniaken
- Bunjewatzen u. Schokatzten (BS)
- Rumänen
- Madjaren





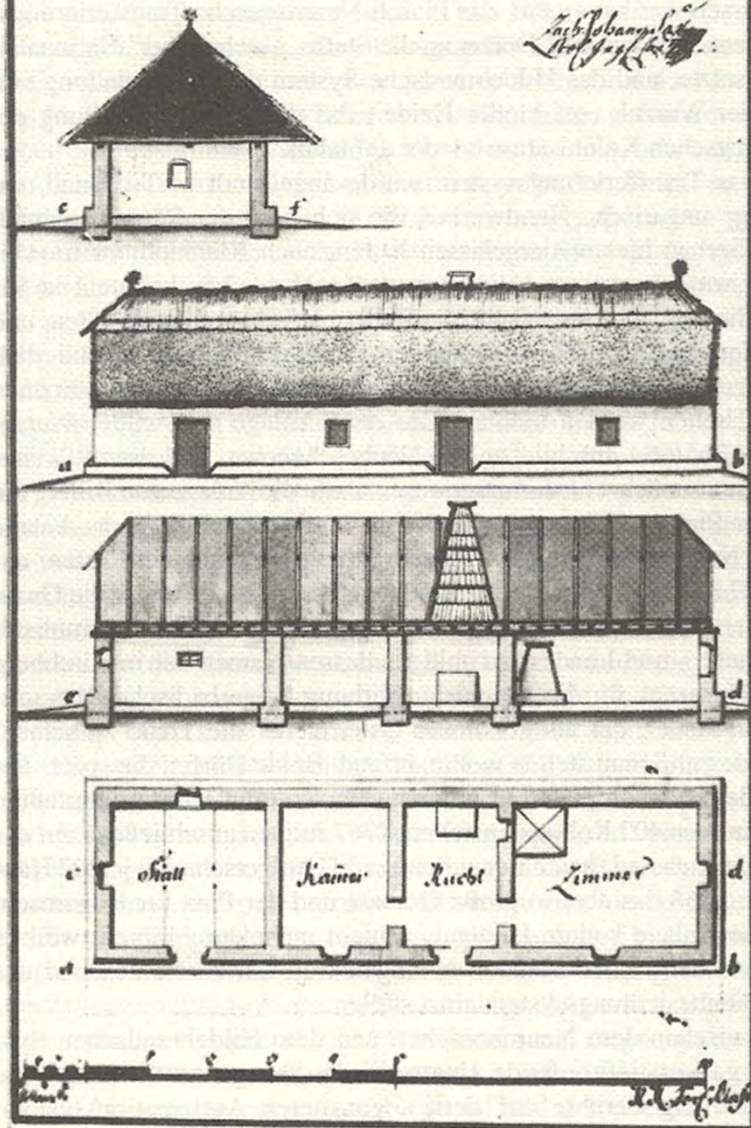


NO-47

Koh. W.

Durch welchem Vorgesetzter wird was erthete Kellernsten Haus, auf dem neu
angelegten Dorf Bogawelsch, nach und davor fast von gestanzter
Stein, und selbst auch hergestellt werden?

Nach Johann
Koch



12. Plan eines Kolonistenhauses aus dem Jahre 1769











JOHANN
RAUMAN









Landkarte von Ost-Mittel-europa vor dem I. Weltkrieg



Landkarte von Ost-Mittel-europa nach dem I. Weltkrieg

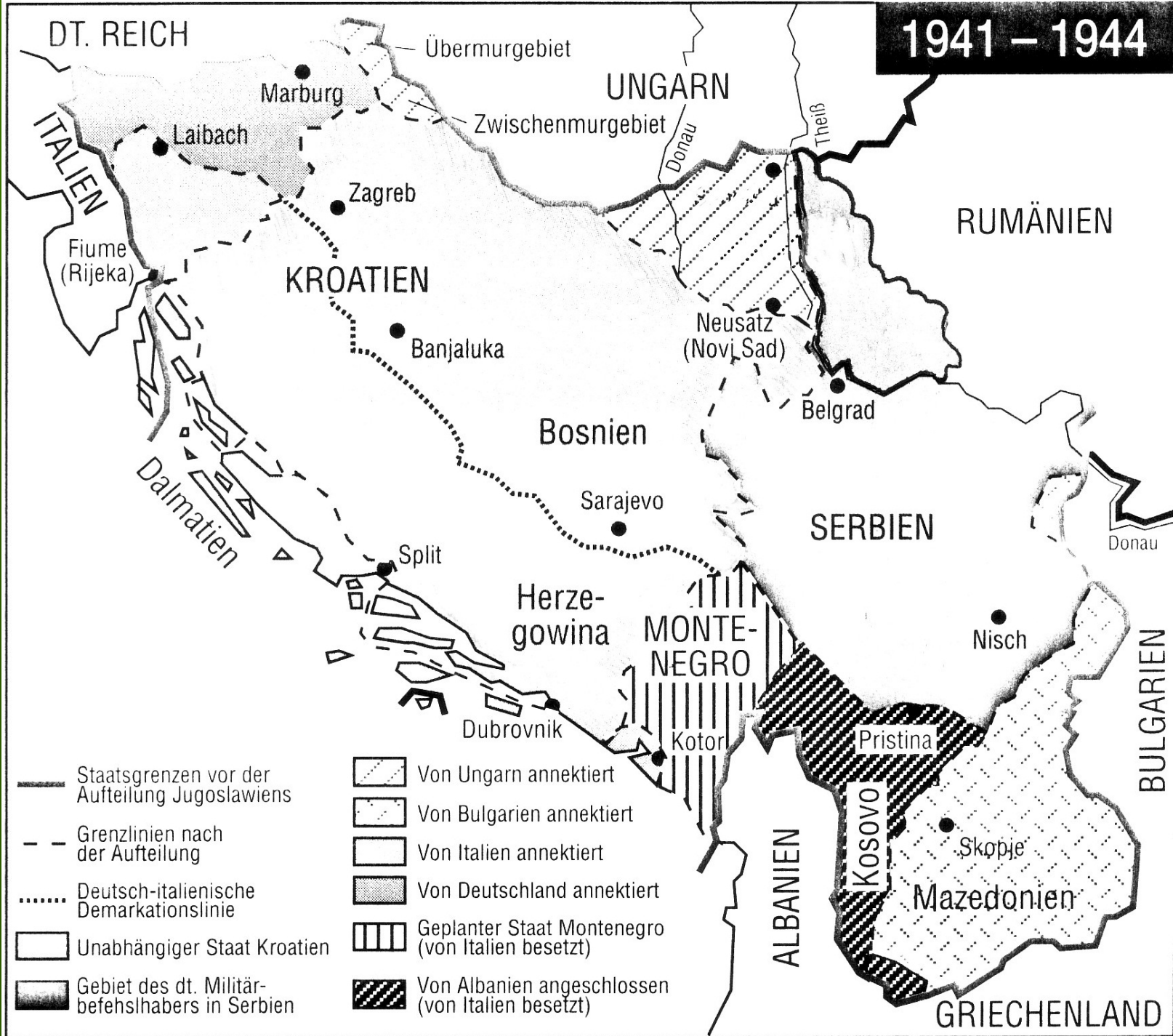


MITTELEUROPA
NACH DEM ERSTEN WELTKRIEG

Die donauschwäbischen Siedlungsgebiete in den Nachfolgestaaten Österreich-Ungarns: Ungarn, Jugoslawien, Rumänien (schraffiert dargestellt).

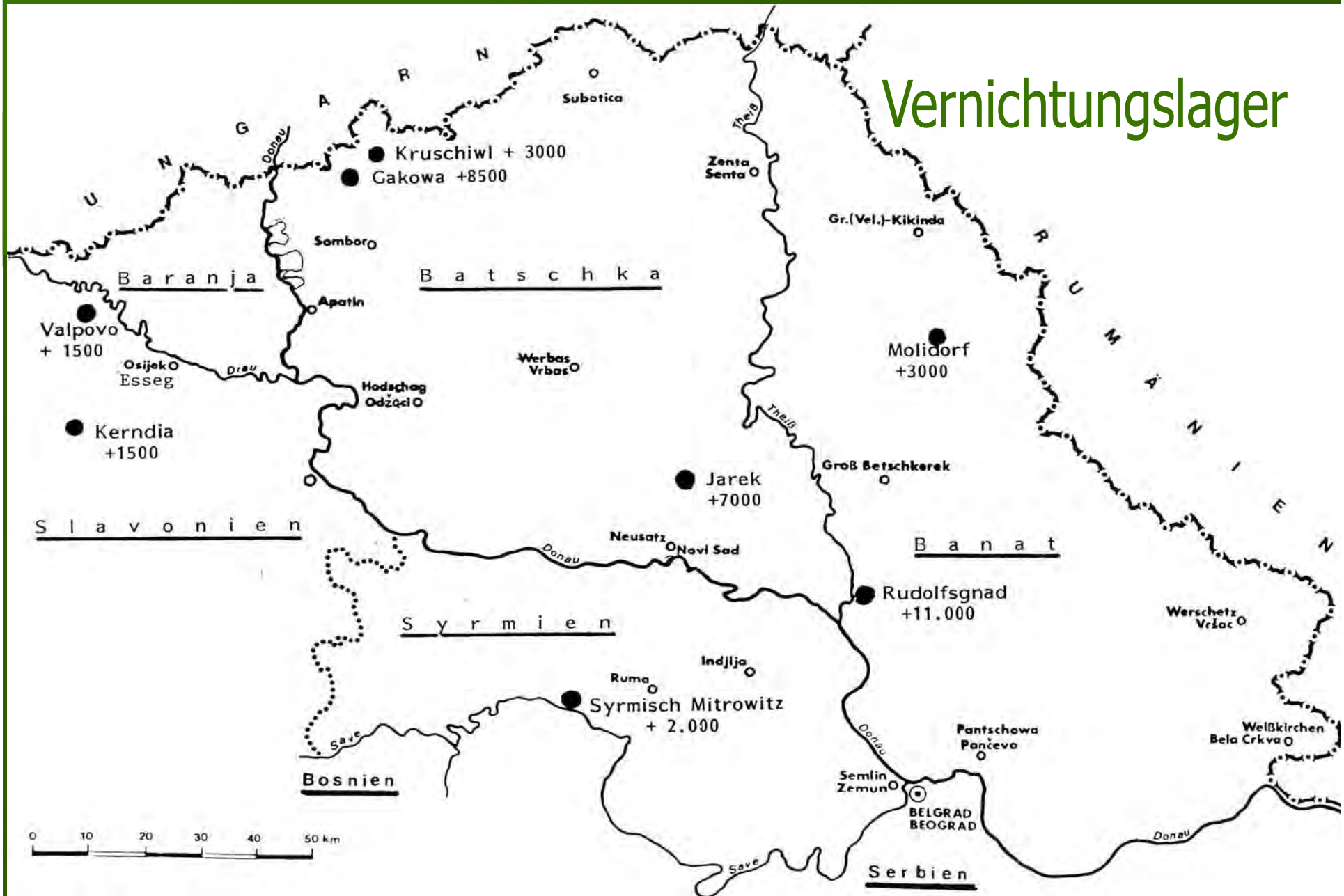


1941 – 1944





Vernichtungslager







Leiche

Zusammengesetzt im Hungerlager
1944-47

Gesamtverluste aller deutschsprachigen Volksgruppen im ehemaligen Jugoslawien

| | Donau- schwaben | Untersteirer Gotscheer | gesamt |
|-----------|--------------------|---------------------------|--------|
| Ziviltote | 59335 | 4300 | 63 635 |
| Soldaten | 26 064 | 2 700 | 28 764 |
| zusammen | 85 399 | 7 000 | 92 399 |
| gerundet | 85 400 | 7 000 | 92 400 |



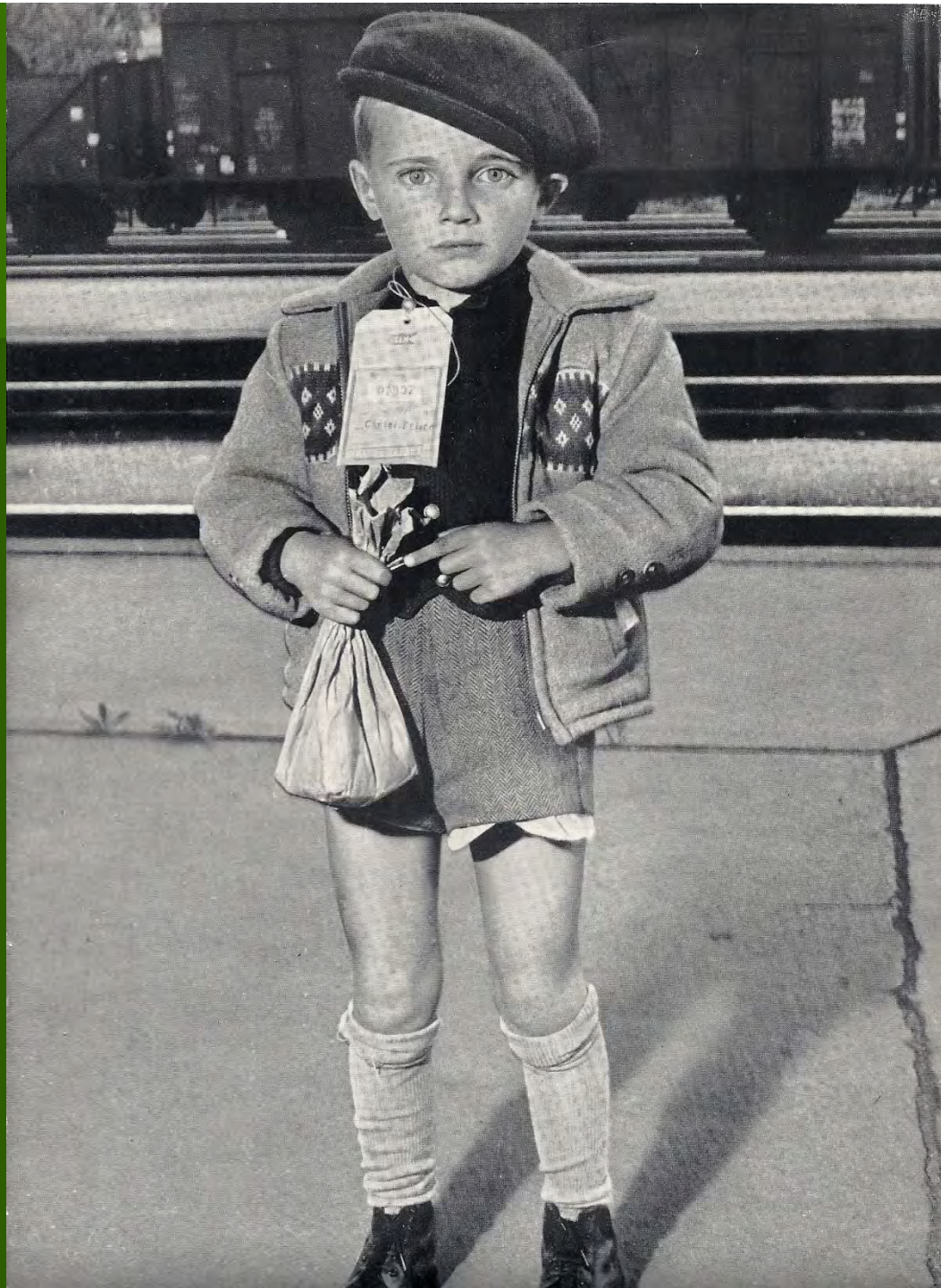


Die Barackenlager in Linz in den Jahren 1948/49

| Zahl der Lager | Eigentümer, Verwalter | Personen |
|----------------|---|----------|
| 11 | Stadt Linz | 4.119 |
| 5 | UNRRA, 1947—1950/51 IRO (inkl. 3 „Judenlager“ mit 3.076 Personen) | 6.275 |
| 11 | Land Oberösterreich | 11.502 |
| 7 | VOEST-ALPINE | 2.096 |
| 34 | Diverse Firmenlager | 2.848 |
| 1 | DDSG | 684 |
| 1 | Stickstofflager | 1.572 |
| 70 | Gesamt | 29.919 |



Der Eingang zur „Siedlung“ 65 in Niedernhart







ОВДЕ ПОЧИВАЈУ
НАШИ СУТРАБАНИ
ПОДНАВСКЕ ШВАБЕ
ЗАУВЕК ЋЕ БИТИ У НАШИМ СРЦИМА
ПОСТАЉАЊЕМ ОВОГ КРИСТА
СЕЋАЊЕМО ЛИ СЕ СА НАДУЉИМ
ПОШТОВАЊЕМ
ПОДНАВСКЕ ШВАБЕ ПОТИЧУ ОД
КОЛОНИСТА КОЈЕ ЈЕ У 18. ВЕКУ
ХАБЗБУРШКА МОНАРХИЈА НАСЕЛИЛА
У ПАНОНСКОЈ НИЗИЈИ

ЛОГОР ГАКОВО ПОСТОЈАО ЈЕ ОД
МАРТА 1945. ДО ЈАНУАРА 1948.

Поднавске Швабе

Гаково 2004

HIER RUHEN UNSERE DONAUSCHWARISCHE
MITBÜRGER
SIE WERDEN FÜR IMMER
IN UNSEREN HERZEN SEIN
MIT DER ERRICHTUNG DES KREUZES
GEDENKEN WIR IHRER
IN WÜRDE UND EHRFÜRCHT
DIE DONAUSCHWABEN STAMMEN VON DEN
KOLONISTEN AB, DIE IM 18. JAHRHUNDERT
VON DEN HABSBURGERN IN DER
PANNONISCHEN EBENE ANGESIEDELT WURDEN

DAS LAGER GAKOVO BESTAND VOM
MÄRZ 1945 BIS JANUAR 1948

Die Donauschwaben

Gakovo 2004